

GEBRAUCHSINFORMATION: INFORMATION FÜR DEN ANWENDER

Calcium Sandoz 500 mg - Brausetabletten

Wirkstoff: Calcium

Lesen Sie die gesamte Packungsbeilage sorgfältig durch, denn sie enthält wichtige Informationen für Sie.

Dieses Arzneimittel ist ohne Verschreibung erhältlich. Um einen bestmöglichen Behandlungserfolg zu erzielen, muss Calcium Sandoz jedoch vorschriftsgemäß eingenommen werden.

- Heben Sie die Packungsbeilage auf. Vielleicht möchten Sie diese später nochmals lesen.
- Fragen Sie Ihren Apotheker, wenn Sie weitere Informationen oder einen Rat benötigen.
- Wenn sich Ihre Beschwerden verschlimmern oder keine Besserung eintritt, müssen Sie auf jeden Fall einen Arzt aufsuchen.
- Wenn eine der aufgeführten Nebenwirkungen Sie erheblich beeinträchtigt oder Sie Nebenwirkungen bemerken, die nicht in dieser Gebrauchsinformation angegeben sind, informieren Sie bitte Ihren Arzt oder Apotheker.

Diese Packungsbeilage beinhaltet:

1. Was ist Calcium Sandoz und wofür wird es angewendet?
2. Was müssen Sie vor der Einnahme von Calcium Sandoz beachten?
3. Wie ist Calcium Sandoz einzunehmen?
4. Welche Nebenwirkungen sind möglich?
5. Wie ist Calcium Sandoz aufzubewahren?
6. Weitere Informationen

1. WAS IST CALCIUM SANDOZ UND WOFÜR WIRD ES ANGEWENDET?

Calcium Sandoz enthält eine reiche Quelle an Calcium, einem lebenswichtigen Mineral, das für die Knochenbildung und -erhaltung notwendig ist.

Calcium Sandoz wird zur Vorbeugung und Behandlung eines Calciummangels und, gemeinsam mit anderen Medikamenten, zur Vorbeugung und Behandlung von Osteoporose (Knochenschwund) angewendet.

Calcium Sandoz wird, zusätzlich zu Vitamin D₃, bei der Behandlung von Rachitis (Erweichung der wachsenden Knochen bei Kindern) und Osteomalazie (Knochenerweichung bei Erwachsenen) angewendet.

Calcium wird vom Dünndarm aufgenommen und über das Blut in den Körper verteilt.

Calcium spielt bei mehreren Körperfunktionen eine wichtige Rolle. Es ist für Nerven, Muskeln und Herzfunktion sowie für die Blutgerinnung wesentlich. Außerdem vermittelt es das Funktionieren vieler Hormone. Um diese verschiedenen Rollen auszuführen, muss Calcium in den entsprechenden Geweben in der richtigen Dosierung verfügbar sein.

2. WAS MÜSSEN SIE VOR DER EINNAHME VON CALCIUM SANDOZ BEACHTEN?

Calcium Sandoz darf nicht eingenommen werden,

- wenn Sie überempfindlich (allergisch) gegen Calcium oder einen der sonstigen Bestandteile von Calcium Sandoz sind (siehe die Liste der Bestandteile in Abschnitt 6 am Ende der Gebrauchsinformation).

- wenn Sie an Erkrankungen und/oder Zuständen leiden, die zu erhöhtem Blutcalciumspiegel (Hypercalcämie) führen.
- wenn Sie an gesteigerter Calciumausscheidung in den Urin (Hypercalciurie) leiden.
- wenn Sie unter bestimmten Nierenproblemen, wie z.B. Nierensteinen (Nephrolithiasis) und Calciumablagerungen im Nierengewebe (Nephrocalcinose) leiden.

Besondere Vorsicht bei der Einnahme von Calcium Sandoz ist erforderlich,

- wenn Sie an einer Nierenerkrankung leiden, wenden Sie Calcium Sandoz nur nach Beratung Ihres Arztes an, besonders, wenn Sie Aluminium-hältige Medikamente einnehmen.
- Nehmen Sie ohne medizinischen Rat keine Vitamin-D-Präparate gemeinsam mit Calcium Sandoz ein.

Bei Einnahme von Calcium Sandoz mit anderen Arzneimitteln

Bitte informieren Sie Ihren Arzt oder Apotheker, wenn Sie andere Arzneimittel einnehmen / anwenden bzw. vor kurzem eingenommen / angewendet haben, auch wenn es sich um nicht verschreibungspflichtige Arzneimittel handelt. Calcium kann mit anderen Arzneimitteln, die zur selben Zeit eingenommen/angewendet werden, in Wechselwirkung treten.

- Wenn Sie Herzglycoside, Thiaziddiuretika oder Corticosteroide einnehmen oder vor kurzem eingenommen haben, folgen Sie bitte sorgfältig den Anweisungen Ihres Arztes.
- Wenn Sie orale Biphosphonate oder Natriumfluorid einnehmen, nehmen Sie Calcium Sandoz mindestens 3 Stunden nach diesen Medikamenten.
- Wenn Sie Antibiotika der Gruppe der Tetrazykline einnehmen, nehmen Sie Calcium Sandoz mindestens 2 Stunden nach oder 4 – 6 Stunden vor den Tetrazyklinen ein.

Bei Einnahme von Calcium Sandoz zusammen mit Nahrungsmitteln und Getränken

Calcium Sandoz darf innerhalb von 2 Stunden nach dem Essen von Nahrungsmitteln mit einem hohen Gehalt von Oxalsäure oder Phytinsäure, wie z.B. Spinat, Rhabarber und Vollkorngetreide nicht eingenommen werden.

Schwangerschaft und Stillzeit

Fragen Sie vor der Einnahme von allen Arzneimitteln Ihren Arzt oder Apotheker um Rat.

- Wenn Sie schwanger sind oder stillen, sollten Sie vor der Einnahme von Calcium Sandoz den Rat Ihres Arztes oder Apothekers einholen.
- Calcium Sandoz kann während der Schwangerschaft und Stillzeit im Falle eines Calciummangels eingenommen werden. Im Allgemeinen beträgt die ausreichende tägliche Einnahme (einschließlich Nahrung und Nahrungsergänzung) für schwangere und stillende Frauen 1000 - 1300 mg Calcium. Die gesamte tägliche Einnahme von Calcium während der Schwangerschaft und Stillzeit soll 1500 mg nicht überschreiten.
- Calcium geht in die Muttermilch über, hat jedoch keinen schädlichen Einfluss auf den Säugling.

Verkehrstüchtigkeit und das Bedienen von Maschinen

- Es gibt keine durch die Einnahme von Calcium Sandoz bekannte Auswirkung auf die Fähigkeit Auto zu fahren oder Maschinen zu bedienen.

Wichtige Informationen über bestimmte sonstige Bestandteile von Calcium Sandoz

- Calcium Sandoz ist für Diabetiker geeignet (1 Brausetablette von 500 mg enthält 0,002 Broteinheiten).
- Patienten mit einer kontrollierten Natriumdiät sollten vor der Einnahme von Calcium Sandoz den Rat Ihres Arztes einholen. Calcium Sandoz 500 mg enthält 68,45 mg Natrium/Tablette.
- Wenn Sie der Meinung sind, dass Sie an einer Unverträglichkeit (Intoleranz) gegen einige Zucker leiden, kontaktieren Sie Ihren Arzt bevor Sie dieses Präparat einnehmen.
- Calcium Sandoz enthält Aspartam, eine Phenylalaninquelle, und kann bei Personen mit Phenylketonurie schädlich sein.

3. WIE IST CALCIUM SANDOZ EINZUNEHMEN?

Wie bei allen Arzneimitteln, folgen Sie bitte sorgfältig den Anweisungen um sicherzugehen, dass Calcium Sandoz richtig wirkt.

- Kinder nehmen 1 Brausetablette (eine Einzeldosis) ein- oder zweimal täglich (entsprechend 500 – 1000 mg Calcium).
- Erwachsene nehmen 1 Brausetablette (eine Einzeldosis) ein- bis dreimal täglich (entsprechend 500 – 1500 mg Calcium).

Lösen Sie Calcium Sandoz in einem Glas Wasser (ungefähr 200 ml) auf und trinken Sie dies sofort. Die Tablette nicht schlucken oder kauen.

Calcium Sandoz kann mit oder ohne Nahrung eingenommen werden (siehe Abschnitt „Bei Einnahme von Calcium Sandoz zusammen mit Nahrungsmitteln und Getränken“ für weiteren Rat).

Wie lange sollen Sie Calcium Sandoz einnehmen

Nehmen Sie Calcium Sandoz in der empfohlenen Tagesdosis so lange, wie Ihnen Ihr Arzt geraten hat. Da Calcium Sandoz zur Vorbeugung und Behandlung eines Calciummangels und, gemeinsam mit anderen Medikamenten, zur Vorbeugung und Behandlung von Osteoporose (Knochenschwund) angewendet wird, ist dies wahrscheinlich eine langfristige Behandlung.

Wenn Sie eine größere Menge von Calcium Sandoz eingenommen haben, als Sie sollten

Eine Überdosierung von Calcium Sandoz kann zu Anzeichen wie Übelkeit, Erbrechen, Durst oder Verstopfung führen. Wenn eine Überdosierung vermutet wird, kontaktieren Sie sofort Ihren Arzt oder Apotheker.

Wenn Sie die Einnahme von Calcium Sandoz vergessen haben

Nehmen Sie nicht die doppelte Dosis ein, wenn Sie die vorherige Einnahme vergessen haben.

4. WELCHE NEBENWIRKUNGEN SIND MÖGLICH?

Wie alle Arzneimittel kann Calcium Sandoz Nebenwirkungen haben, die aber nicht bei jedem auftreten müssen.

- Sehr seltene Nebenwirkungen (treten bei weniger als 1 Person aus 10.000 auf) schließen ein:
 - schwere allergische Reaktionen wie Schwellung des Gesichts, der Lippen, der Zunge und/oder des Rachens, was Schwierigkeiten beim Schlucken verursachen kann.

Wenn bei Ihnen eine der oben aufgeführten allergischen Reaktionen auftritt, nehmen Sie Calcium Sandoz NICHT mehr ein und kontaktieren Sie sofort Ihren Arzt.

- Seltene Nebenwirkungen (treten bei weniger als 1 Person aus 1.000 auf) schließen ein:
 - Übelkeit, Durchfall, Unterleibsschmerzen, Verstopfung, Blähungen, Erbrechen, Juckreiz, Röte und/oder Brennen der Haut.
- Gelegentliche Nebenwirkungen (treten bei weniger als 1 Person aus 100 auf) schließen ein:
 - Übermäßiger Calciumspiegel im Blut (Hypercalcämie) oder übermäßige Ausscheidung von Calcium in den Urin (Hypercalciurie).

Informieren Sie bitte Ihren Arzt oder Apotheker, wenn eine der aufgeführten Nebenwirkungen Sie erheblich beeinträchtigt oder Sie Nebenwirkungen bemerken, die nicht in dieser Gebrauchsinformation angegeben sind.

5. WIE IST CALCIUM SANDOZ AUFZUBEWAHREN?

- Arzneimittel für Kinder unzugänglich aufbewahren.
- Verfalldatum:

Sie dürfen Calcium Sandoz nach dem auf dem Umkarton und der Tube nach „Verwendbar bis“ angegebenen Verfalldatum nicht mehr anwenden. Das Verfalldatum bezieht sich auf den letzten Tag des Monats.

- Lagerungsbedingungen:

In der Originalverpackung aufbewahren. Tube fest verschlossen halten.

Das Arzneimittel darf nicht im Abwasser oder Haushaltsabfall entsorgt werden. Fragen Sie Ihren Apotheker wie das Arzneimittel zu entsorgen ist, wenn Sie es nicht mehr benötigen. Diese Maßnahme hilft die Umwelt zu schützen.

6. WEITERE INFORMATIONEN

Was Calcium Sandoz enthält

Die Wirkstoffe sind Calciumlactogluconat und Calciumcarbonat.

- Jede Tablette von 500 mg enthält 1132 mg Calciumlactogluconat und 875 mg Calciumcarbonat (*entsprechend 500 mg Calcium*)

Die sonstigen Bestandteile sind wasserfreie Citronensäure, Orangen-Aroma Pulver (enthält: ätherische Orangenöle, Maltodextrin, Arabisches Gummi, Sorbitol (E 420), D-Glucose, Aspartam (E 951), Macrogol 6000, Natriumhydrogencarbonat.

Wie Calcium Sandoz aussieht und Inhalt der Packung

Die Brausetablette ist weiß und rund mit Orangengeruch.

Calcium Sandoz 500 mg ist in Packungen zu 20 Brausetabletten erhältlich.

Pharmazeutischer Unternehmer

Sandoz GmbH, 6250 Kundl, Österreich

Hersteller

Famar France, Orléans, Frankreich

Famar Orléans, Orléans La Source, Frankreich

Salutas Pharma GmbH, 70839 Gerlingen, Deutschland

Dieses Arzneimittel ist in den Mitgliedsstaaten des Europäischen Wirtschaftsraumes (EWR) unter den folgenden Bezeichnungen zugelassen:

Österreich:	Calcium Sandoz 500 mg – Brausetabletten
Belgien:	Sandoz Calcium, bruistabletten
Zypern:	Calcium-Sandoz Forte 500mg Effervescent Tablets
Tschechische Republik:	CALCIUM-SANDOZ® FORTE 500mg
Dänemark:	Calcium-Sandoz, brusetabletter
Finland:	Calcium-Sandoz 500mg poretabletti
Frankreich:	CALCIUM-SANDOZ 500mg, comprimés effervescents
Deutschland:	Calcium-Sandoz® forte 500mg
Ungarn:	Calcium-Sandoz 500 mg pezsgőtabletta
Island:	Calcium-Sandoz, freyðitöflur
Italien:	CALCIUM-SANDOZ 500mg compresse effervescenti
Niederlande:	Sandoz Calcium forte, bruistabletten
Norwegen:	Calcium-Sandoz® 500mg brusetabletter
Polen:	CALCIUM-SANDOZ Forte
Portugal:	CALCIUM-SANDOZ® FORTE
Slowakei:	CALCIUM-SANDOZ® Forte 500 mg
Slowenien:	Calcium Calvive 500 mg sůmece tablete
Spanien:	Calcium Sandoz 500 mg comprimidos efervescentes
Schweden:	Calcium-Sandoz 500 mg, brustabletter

Z.Nr.: 13.061

Diese Gebrauchsinformation wurde zuletzt genehmigt im Oktober 2011.